

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Februar/März 2018



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

PASSIONS- ZEIT UND OSTERN

Frühstück am
Gründonnerstag
im Kindergarten



Inhalt

| | |
|---|----------|
| Drei Minuten für Gott | Seite 3 |
| Gottesdienste | Seite 4 |
| Wir teilen Freude | Seite 6 |
| Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen | Seite 7 |
| Wir treffen uns in Markkleeberg-West | Seite 8 |
| Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben | Seite 10 |
| Besondere Veranstaltungen | Seite 11 |
| Was uns am Herzen liegt | Seite 13 |
| Zurückgeblickt | Seite 16 |
| Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches, Informelles und Finanzielles | Seite 19 |
| Adressen und Ansprechpartner | Seite 20 |



Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.

Tina Wilms

An dieser Stelle sei den Ehrenamtlichen unserer Gemeinden herzlich gedankt. Ohne ihr vielfältiges Engagement, ihre Ideen und Visionen wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Impressum:

| | | | |
|----------------------|--|----------|--|
| Herausgeber: | Die Kirchenvorstände | Auflage: | 3.000 Exemplare |
| Verantw. Redakteure: | Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz | Satz: | Heike Christina Müller |
| Textlieferung an: | renate.strohmann@evlks.de bis 5. März 2018 | Druck: | FISCHER druck&medien auf 100% Recyclingpapier |
| Titelfoto: | Heike Christina Müller/ Katharina Bernhardt | | |
| Redaktionsschluss: | 5. Januar 2018 | | |



**klimaneutral
gedruckt**

ClimatePartner.com/11836-1709-1002

Drei Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,

kennen Sie Hanna? Im 1. Buch Samuel wird von ihr erzählt. Wichtig war sie damals für die Geschichte Israels, für den Fortbestand des Volkes, wichtig ist sie heute für uns, denn sie erlebt, sie erfährt, was Auferstehung ist,



Auferstehung mitten im Leben. Erzählen will ich von ihr.

So spricht Hanna mit Gott. Als sie ihren Sohn nicht mehr stillt, als er so drei oder vier oder fünf Jahre alt geworden ist, da schenkt sie Samuel her - fröhlich, dankbar, lobsingend und aus tiefstem Herzen. Da können die meisten von uns sicherlich nur ganz schwer mit, können das kaum nachvollziehen. Hanna singt, lobt singend, aus voller Kehle, aus vollem Herzen. Und sie lädt ein, sich anstecken zu lassen von ihr, sich auf Gott einzulassen. „Lasst euch ein auf den Herrn, macht Mut, kommt Gott nahe!“ so bestärkt und ermuntert Hanna.

Kann das, darf das so leicht sein? Im Lied heißt es: Gott tötet und macht lebendig, macht arm, macht reich, erniedrigt und erhöht. Wer weiß, was Gott mit mir vorhat? Ist gar der Verzicht, ist die Not womöglich eine Bedingung dafür, dass es mir hinterher gut geht? Gott hält beides in den Händen: das Elend - und die Überraschung eines neuen Anfangs in diesem Elend. Das eine ist ohne das andere nicht zu erfahren. Der Weg zum Leben führt durch das Sterben - hindurch. Und am Ausgang stehen die Fröhlichkeit und die Freude über neugewordenes Leben.

Hanna bringt uns auf den Weg. Heute, an Ostern. Hanna zeigt uns, wie wir Ostern erreichen können. Sie zeigt uns, was geschieht, wenn wir unser Leid, unseren Schmerz, unsere Krankheit Gott anvertrauen. Die Freude in Gott, dem Heiligen, wird sich durchsetzen. Auferstehung wird sein, schon jetzt, wie bei Hanna, ein Aufstehen, ja ein Aufstehen in's Leben, mitten im Leben.

So ist Hanna uns heute für Ostern, für das Aufstehen, für das Aufstehen - schon hier, schon jetzt, Aufstehen zum Leben - aus dem Tod, Aufstehen für das Leben - gegen den Tod. Gehen wir mit Hanna Ostern entgegen. Es grüßt Sie herzlich

Die Pfarrerin Kathrin Eidelheit-Schuck

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden mit Kantorei
anschl. Kirchencafé 

Sonntag, 11. Februar, Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 
10.00 Uhr Gottesdienst mit den "Markkleeberger Vocalisten"

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Februar, Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 25. Februar, Reminiszere

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden mit Abendmahl

Freitag, 2. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 4. März, Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kirchencafé 
11.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. März, Lätare

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterngemeinden zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor 

Sonntag, 18. März, Judika

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis und Kurrende
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und den "Markkleeberger Vocalisten"

Sonntag, 25. März, Palmsonntag

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden 



Mittwoch, 28. März

12.30 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 29. März, Gründonnerstag

10.00 Uhr Andacht mit dem Kindergarten

| | |
|-----------------------------|--|
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Altes Kantorat | |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Pfarrhaus Großstädteln | Lektor Strohmann |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Katharinenkirche Großdeuben | Pfr. Dr. Haubold |
| Martin-Luther-Kirche | Pfn. Bickhardt-Schulz |
| Gemeindezentrum Mitte | Pfn. Bickhardt-Schulz/ Ökum. Frauengesprächskreis |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Altes Kantorat | |
| Pfarrhaus Großstädteln | Pfr. Dr. Haubold |
| Martin-Luther-Kirche | Kantor Zimpel |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Pfarrhaus Großstädteln | Pfn. Bickhardt-Schulz |
| Martin-Luther-Kirche | Pfn. Bickhardt-Schulz |
| Katharinenkirche Großdeuben | Pfn. Bickhardt-Schulz |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |

Wir laden ein zum Gottesdienst

Freitag, 30. März, Karfreitag

| | | |
|------------------|---|---|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |  |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei | |
| 15.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst | |

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

| | | |
|----------------------------|--|---|
| 6.00 Uhr anschl. | Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl Osterfrühstück | |
| 6.00 Uhr anschl. | Osterfeuer, Ostermette mit Abendmahl Osterfrühstück | |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst mit der Kantorei |  |

Montag, 17. April, Ostermontag

| | | |
|------------------|---|--|
| 11.00 Uhr | Radfahrergottesdienst mit den "Markkleberger Vocalisten" | |
|------------------|---|--|



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel
Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

| | | |
|-----------------------|-----------|----------------------------------|
| Mittwoch, 21. Februar | 10.30 Uhr | Pfr. Dr. Martin (kath.) |
| Mittwoch, 21. März | 10.30 Uhr | Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl) |

Wir teilen Freude



Foto: Lotz

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit dem Getauften

Egbert Schlunke

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen. Ps. 91,11*

in der Kirchgemeinde

Großstädteln-Großdeuben

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Klaus Jürgen Escher und Heidrun Escher geb. Laux

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege. Ps. 119,105*

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Wolfgang Müller und Thea Müller geb. Fleischer

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und
ein Helfer. Sach. 9,9*

| | |
|---|--|
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Kirche Großstädteln | Pfn. Bickhardt-Schulz |
| Kath. Kirche St. Peter und Paul | Pfarrer Dr. Haubold/ Pfarrer Dr. Martin |
| Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat | Pfr. Dr. Haubold |
| Kirche Großstädteln Pfarrhaus Großstädteln | Pfn. Bickhardt-Schulz |
| Martin-Luther-Kirche | Pfr. Dr. Haubold |
| Fahrradkirche | Pfn. Bickhardt-Schulz |

Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

| | | |
|------------------------|-----------|----------------------------------|
| Donnerstag, 1. Februar | 10.00 Uhr | Prediger Steeger |
| Mittwoch, 21. Februar | 9.30 Uhr | Pfr. Dr. Martin (kath.) |
| Donnerstag, 1. März | 10.00 Uhr | Prediger Steeger |
| Mittwoch, 21. März | 9.30 Uhr | Pfr. Dr. Haubold (mit Abendmahl) |

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Hans-Joachim Horn, 46 Jahre
 Ursula Schrickel, 77 Jahre
 Manfred Rodestock, 82 Jahre

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
 diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
 1. Kor. 13,13*

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Dr. Karl-Friedrich Preißer, 90 Jahre
*Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade
 zu meiner Reise gegeben. Gen. 24,56*



Foto: Heike Christina Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

| | | |
|--|---|-------------------------------------|
| Aktive Senioren, dienstags 9.30 Uhr | | Team |
| 6.2., Altes Kantorat , „Friedrich Schiller und seine schwäbische Heimat“, Vortrag von Gisela Hüls | | |
| 6.3., GZ Mitte , die Seniorenbeauftragte Marion Kunz spricht über ein Jahresprojekt des Gustav-Adolf-Werkes | | |
| Besuchsdienst nach Absprache | GZ Mitte | Hannelore Packmohr/Marion Blochwitz |
| Christenlehre | | Gem.-päd. Carola Peifer |
| montags 15.45 – 16.45 Uhr, 3. - 5. Kl. | GZ Mitte | |
| dienstags 15.15 - 16.10 Uhr, 1. – 3. Kl. | Altes Kantorat | |
| dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl. | Altes Kantorat | |
| freitags 15.45 – 16.45 Uhr, 1. – 2. Kl. | GZ Mitte | |
| Elternbeirat des Kindergartens , nach Vereinbarung | | Mireille Martin |
| Gemeindebriefboten | Pfarramt | |
| Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 27. 3. | | |
| Haus-Bibelkreis I mittwochs 19.30 Uhr 7.2./21.2./7.3./21.3. | Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen | Hannelore Hensen |
| Haus-Bibelkreis II dienstags 19.30 Uhr 6.2./20.2./6.3./20.3. | Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen | Andreas Helbig |
| Junge Gemeinde donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr | Jugendhaus Großstädteln | Gem.-päd. Carola Peifer |
| Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 14.2. "Das Fürbittengebet" mit Pfarrer Dr. Arndt Haubold 7.3. „Dietrich Bonhoeffer“ Vortrag zur Ausstellung von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz | GZ Mitte Pfarrhaus Großstädteln | Team |
| Kantorei , montags 19.00 Uhr | GZ Mitte | Kantor Frank Zimpel |
| Kindergottesdienstteam <i>wieder im August</i> | Altes Kantorat | Gem.-päd. Carola Peifer |
| Kirchenvorstand Dienstag, 6.2./6.3., 19.30 Uhr | GZ Mitte | Pfr. Dr. Arndt Haubold |
| Vorkonfirmanden , 7. Klasse Gruppe 1, mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr Gruppe 2, donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr | GZ Mitte GZ Mitte | Pfr. Dr. Arndt Haubold |
| Konfirmanden , 8. Klasse (<i>Gemeindepraktikum bis 2.3.</i>) Gruppe 1, dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2, dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr | GZ Mitte GZ Mitte | Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz |
| Kurrende donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse | Altes Kantorat | Kantor Frank Zimpel |

| | | |
|--|---|--|
| Luthertreff donnerstags 9.00 Uhr, 22.2./29.3. <i>Am Gründonnerstag Teilnahme an der Andacht in der Kirche</i> | Altes Kantorat | Prof. Dr. Hans Seidel/ Frank Strohmann |
| Martin-Luther-Kindergarten Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren | Leiterin z. Zt. Katharina Bernhardt und Team <i>(Öffnungszeiten siehe letzte Seite)</i> | |
| Meditativer Tanz (ökumenisch) montags, 12.2./12.3., 19.30 Uhr | kath. Gem.-haus Markkleeberg | Ursula Köhler |
| Ökum. Frauengesprächskreis 26.2. Vorbereitung des Weltgebetstages 26.3. Österlicher Bibel-Workshop | Altes Kantorat | Gem.-päd. Carola Peifer |
| Ökumenisches Willkommens-Café freitags 15.00 Uhr, 23.2./9.3. Wohnstätte "Katharina von Bora," Freiburger Allee 74 | | Ursula Altman und Team |
| Posaunenchor donnerstags 19.30 Uhr | Altes Kantorat | Kantor Frank Zimpel |
| Seniorenkreis mittwochs 14.30 Uhr, 14.2./14.3. | GZ Mitte | Pfr. Dr. Arndt Haubold |
| Spätaussiedlerkreis mittwochs 17.00 Uhr | GZ Mitte | Pfr. Dr. Arndt Haubold |
| Trauerkreis , mittwochs 16.00 Uhr 28.2., „Trauer und Auferstehen“ 28.3. „Licht in der Trauer“ | Altes Kantorat | Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann |
| Zwergentreff , Altes Kantorat mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr | | Katharina Bernhardt und Kindergarten-Team |



Karikatur: Meester

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst

Freitag, 23.2./23.3., 18.30 Uhr

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Christenlehre

montags 16.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 15.00 -16.00 Uhr

Gem.-päd. Andreas Feilhaber

Ev. Gymnasium Großdeuben

Pfarrhaus Großstädteln

Frauen- und Älterenkreis

dienstags, 6.2./6.3., 14.00 Uhr

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Glaubenskurs

nach Vereinbarung

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr

Jugendhaus

Großstädteln

Gem.-päd.

Carola Peifer

Kirchenvorstand, mittwochs

28.2./21.3., 19.00 Uhr

Pfarrhaus

Großstädteln

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West

Küsterkreis, 15.6., 18.00 Uhr

Garten Familie Gaebel

Großdeuben

Hauptstr. 37

Pfn. Kathrin

Bickhardt-Schulz

Offene Kirche

Auf Anfrage

Kirche

Großstädteln

Simone Grosche

und Ehrenamtliche

Kirche Großstädteln



Besondere Veranstaltungen



Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Mitte
„Mit welchen Waffen kämpft die Heilsarmee?“
Major Rolf Guenther

Montag, 12. Februar, bis Mittwoch, 14. Februar
9.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

KINDERBIBELTAGE

Anmeldung: c.peifer@gmx.net oder Tel. 3017252

Unkostenbeitrag 5,00 €

Ich freue mich auf alle Kinder der 1. bis 6. Klasse!

Gemeindepädagogin Carola Peifer



Freitag, 2. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte



Nach dem Gottesdienst werden Bilder gezeigt, und es wird
Kulinarisches aus der Region verkostet.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Ökumenischer Frauengesprächskreis

Freitag, 2. März, bis Sonntag, 4. März, Rüstzeitheim Schmannewitz

Chor-Freizeit- und Proben-Wochenende

mit *Kantor Frank Zimpel*

Individuelle Anreise,

Kosten für Übernachtung und Halbpension 50,- €

Jugendliche ab 14 Jahre 40,- €, Kinder bis 14 Jahre frei

Anmeldung zu den Chorproben oder bei *Frank Zimpel*



Foto: Adina Wilhelm



Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 3. März, 18.00 Uhr
Katholische Kirche St. Peter & Paul

Fairtrade-Session

Informationen zum fairen Handel
und Musik mit dem Gospelchor „Lovely Voice“
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der
kommunalen Fairtrade-Gruppe der Stadt Markkleeberg
Eintritt frei



Foto: Ekkehard Wagenlehner

Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Mitte

Sprunghafte

Verwandlungskünstler

– die Glocken

der Martin-Luther-Kirche

Geschichte und Geschichten
der ältesten Stimmen von
Gautzsch

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Donnerstag, 15. März, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Gemeindetreffen mit der methodistischen Gemeinde

Pastor Fröhlich



Karikatur: Pfafsmann

Aus dem Kirchenvorstand

Markkleeberg-West

In der Dezembersitzung hat der Kirchenvorstand folgende Schwerpunkte beraten und teils beschlossen: die Auswertung des Jubiläumsjahrs unserer Kirche, die Seniorenarbeit unserer Gemeinde (ehrenamtliche Leiterinnen waren zu Gast), Personalfragen, das Leitbild der Stadt Markkleeberg (zu dem er einen Beitrag über die Kirchen eingereicht hat), die Wahl eines neuen Vorsitzenden, Mario Preller, des Fördervereins der Freunde der Fahrradkirche Zöbiger für drei Jahre sowie die Bestätigung des Schatzmeisters, Aaron Büchel-Bernhardt, und kleinere Reparaturarbeiten am Altar der Kirche sowie am Dach des Gemeindezentrums.

In der Januarsitzung hat sich der Kirchenvorstand vom Landessynodalen Dr. Peter Amberg über die aktuelle Synodalarbeit informieren lassen und das Verfahren der Pfarrstellenwiederbesetzung nach der Emeritierung von Pfarrer Dr. Arndt Haubold abgestimmt: Die Ausschreibung im Amtsblatt ist erfolgt, der Bewerbungsschluss war der 19. Januar.

Der Kirchenvorstand sucht zwischenzeitlich schon das Gespräch mit dem Landeskirchenamt. Dieses wird demnächst bis zu drei geeignete Bewerber präsentieren, die sich mit Vorstellungsgottesdiensten, wahrscheinlich aber nicht vor April, vorstellen werden.

Weiterhin wurden laufende Personalfragen beraten, für den Sommer eine neue Ausstellung in der Kirche beschlossen, die Bauarbeiten an der Fahrradkirche Zöbiger beraten und über die Auslastung der Ferienwohnungen im Alten Kantorat nachgedacht.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Aus dem Kirchenvorstand

Großstädteln-Großdeuben

Der Kirchenvorstand möchte an dieser Stelle für die spontane Mithilfe bei der Vorbereitung der Krippenspiele Marion Beardsworth, Frank Strohmann und Helmut Packmohr Dank sagen.

So konnten wir trotz der Erkrankung des Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber in beiden Kirchen am Heiligen Abend ein Krippenspiel zeigen.

Diesmal führten die Christenlehrekinder am letzten Schultag vor Weihnachten das Krippenspiel für die Grundschüler der Grundschule Großstädteln auf.

Wir freuen uns über die wachsenden Verbindungen zur Wohnstätte Katharina von Bora auf dem Eulenberg. Am Epiphaniastag feierten wir gemeinsam mit Aufführung des Krippenspiels der Bewohner und Bewohnerinnen einen schönen Gottesdienst in der Wohnstätte.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz



Was uns am Herzen liegt



Aus dem Mitarbeiterkreis

Zum Nachfolger für Carsten Leers als Friedhofsmitarbeiter ist per 1. Januar Egbert Schlunke (58 Jahre) aus Markkleeberg vom Kirchenvorstand eingestellt worden. Er war zuvor schon 14 Monate lang Bundesfreiwilligendienstleistender auf dem Friedhof gewesen und hat sich dabei in diesem Bereich so gut eingearbeitet, dass die Übernahme in eine feste Stelle naheliegend war. Wir wünschen ihm viel Freude im alten, neuen Arbeitsfeld.

Ihr 20-jähriges Jubiläum als Mitarbeiterin der Gemeinde kann am 1. März Carola Peifer begehen. Sie begann am 1. März 1998 als Erzieherin in unserem Kindergarten, erwarb dann noch die heilpädagogische Zusatzqualifikation und übernahm am 1. September 2002, zunächst noch teilweise, weil sie nebenberuflich ein dafür noch erforderliches Studium der Gemeindepädagogik aufnahm, als Nachfolgerin von Helga Bierdümpl die Stelle als gemeindepädagogische Helferin.

Nach dem erfolgreichen Studienabschluss trat sie am 1. August 2005 hauptamtlich die Stelle der Gemeindepädagogin an. Seither hält und leitet sie mit Erfolg und großer Beliebtheit die Christenlehre, die Junge Gemeinde, viele Rüstzeiten, die jährlichen Kinderbibeltage, Krippenspiele. Auch in der Frauen- und Familienarbeit sowie im Kindergottesdienst arbeitet sie mit.

Schweden ist eines ihrer Markenzeichen, eine Gitarre das andere, und sie hat ein besonderes Herz für integrative Kinder. Wir danken Carola Peifer für ihren Dienst und wünschen ihr noch lange die jugendliche Spannkraft dafür.

Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Carola Peifer beim
Jugendgottesdienst

Ein Gebet wandert in 24 Stunden um den Erdball

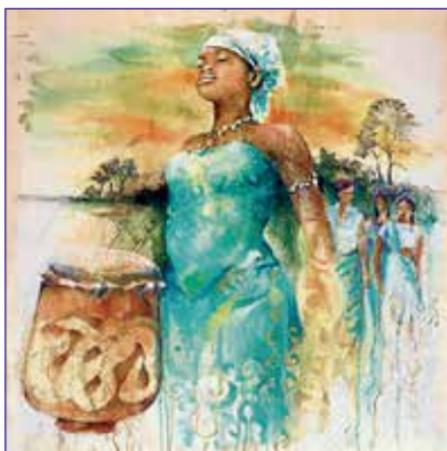
Der diesjährige Weltgebetstag am 2. März steht unter der Überschrift: Gottes Schöpfung ist sehr gut (Gen. 1, 31). Er verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Einmal im Jahr - an diesem Abend - erzählen uns Frauen aus aller Herren Länder über ihr Leben, und gemeinsam bringen wir ihre Sorgen und Wünsche mit Gebeten vor Gott.

Für 2018 haben Frauen in Surinam die Liturgie des Weltgebetstags ausgearbeitet. Das kleinste Land Südamerikas hat Einwohner mit u. a. afrikanischen und indischen, indigenen, javanischen, europäischen und chinesischen Wurzeln.

Stellvertretend für diese Frauen laden die Frauen des ökumenischen Frauengesprächskreises Sie am 2. März ab 19.30 Uhr ein, sich der Vielfalt dieser Welt zu öffnen und diese in einem erfrischend anderen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Eva Sonnenberg, Ökumenischer Frauengesprächskreis



Offene Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

Der Friedhof der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West möchte die Stelle des Bundesfreiwilligendienstes ab sofort neu besetzen. Der Bewerber sollte Interesse an der Arbeit im Freien haben, handwerklich geschickt sein, Erfahrungen mit Menschen sammeln wollen und eine Fahrerlaubnis für PKW besitzen. Nähere Informationen zum Aufgabenbereich und zum Bundesfreiwilligendienst sind in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

Bewerbungen für diese Stelle sind ab sofort bei der Friedhofsverwaltung, z. H. Michael Wegner, Rathausstraße 51, einzureichen.



Erinnerung Kirchgeldzahlung 2017

Für diejenigen Gemeindeglieder, die im Jahr 2017 noch kein Kirchgeld - die Ortskirchensteuer - gezahlt haben, liegt diesem Nachrichtenblatt eine freundliche Bitte um Nachzahlung bei. Bitte helfen Sie, die lokalen Anliegen unserer Kirchgemeinden zu unterstützen! *Ihre Ines Böhme*

Zurückgeblickt



Foto: Matthias Golde

Lebhafte Gespräche nach der Ausstellungseröffnung

Ausstellung eröffnet

Am 1. Sonntag nach Epiphaniass wurde im Pfarrhaus Großstädteln die Ausstellung „Tu deinen Mund auf für die Stummen“ zu Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers eröffnet. Eingestimmt durch einen musikalisch geprägten Gottesdienst in der Kirche erlebten viele Gemeindeglieder und Gäste danach bewegende Worte von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Rainer Benedix, der auch Elisabeth Guhr begrüßen konnte, die Schöpferin der Ausstellung aus der Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde Leipzig. Schauen Sie doch mal vorbei, bis 15. April ist die Ausstellung zu sehen. *Kirchenkurator Rainer Benedix*

Krippenspiel in der Wohnstätte „Katharina von Bora“



Foto: Kathrin Lübcke

Auch in diesem Jahr fand anlässlich des Epiphaniass-Festes eine Andacht mit Krippenspiel für unsere Bewohner/innen und Mitglieder der Markkleberger Kirchengemeinde statt. Erstmals war die Veranstaltung im Andachtsraum unserer Wohnstätte. Seit Oktober haben sich die Schauspieler des Krippenspiels fleißig unter anderem auf diesen Tag vorbereitet. Dank der Unterstützung von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Altkantor Helmut Packmohr – bei denen wir uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchten – war es eine gelungene Veranstaltung. Wir würden uns wünschen, wenn es zu einer guten Tradition wird, dass jährlich am 6. Januar eine Andacht in unserem Haus stattfindet und wir zu diesem Anlass noch mehr Angehörige und Betreuer sowie Mitglieder unserer Gemeinde begrüßen können. *Kathrin Lübcke, Leiterin des Wohnverbundes*

Eine erneute archäologische Führung ...

gab es am 27. Dezember an der Fahrradkirche Zöbiger. Grabungstechniker Sven Kretschmar erläuterte den sehr interessierten etwa 30 Besuchern, was bei Ausgrabungen im Kircheninneren bis 40 cm Tiefe vorgefunden wurde. Eine besondere Überraschung ist ein großer Quarzitstein in der Mitte des Kirchenschiffs. Seine Bedeutung ist noch rätselhaft. Neben etlichen Begräbnisstätten waren auch der schräg durch das Kirchenschiff laufende überwölbte Warmluftschacht, Bodenverfärbungen

infolge älterer Vorgängerbauten bzw. Kirchenbränden sowie slawische Keramikscherben und ein mittelalterlicher Münzfund von großem Interesse. Es war dies die letzte Gelegenheit, einen Einblick in die Vorgeschichte unserer alten Dorfkirche zu erhalten. Ab Mitte Januar wird der Fußboden gestaltet.



Foto: Arndt Haubold

Ab Mitte Januar wird der Fußboden gestaltet.

Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche

Prämiertes Krippenspiel

Auch 2017 haben sich Freiwillige aus der Jungen Gemeinde zusammengefunden, um gemeinsam das diesjährige Krippenspiel "Schwarz-Weiß" einzustudieren. Unter der Leitung von Friedrich Brückner und dem Autor des Spiels Wilhelm Rendgen probten wir ab Mitte Oktober, was uns allen viel Freude bereitet hat. Spontan nahmen wir Anfang Januar am „Krippival“ teil, setzten uns gegen vier Krippenspiele anderer Junger Gemeinden durch und gewannen so den Jury-Preis - ein Theaterworkshopwochenende in Dresden. *Tabea Böhme, Junge Gemeinde*



Foto: Carola Peifer

Brotback-Aktion der Vorkonfirmanden

Am Sonnabend vor dem 1. Advent fuhren 12 Vorkonfirmanden, begleitet von drei Elternteilen, in's „Backhaus Hennig“ nach Rüssen-Kleinstorkwitz. Dort erhielten sie einen Kurzlehrgang in's Brotbacken und buken anschließend 100 Mischbrote, deren Duft am Sonntagmorgen vom Vorraum der Kirche, wo sie zur Mitnahme gegen eine Spende auslagen, in das Kirchenschiff zog. 231,80 € erzielten die Jugendlichen damit für „Brot für die Welt“, herzlichen Dank dafür.

Ein besonderes Dankeschön gebührt Bäckermeister Jens Hennig für seinen erheblichen Anteil an dieser Aktion sowie Thomas Recknagel von "Brot & Kees" und den hilfsbereiten Eltern!

Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Foto: Constanze Ambrosch

Zurückgeblickt

Advent und Weihnachten – Ein Rück- und Überblick

Die Adventszeit begann in unseren beiden Kirchengemeinden mit dem „Gottesdienst für Groß und Klein“ am 1. Advent – ein quirliger und sehr fröhlicher Gottesdienst, wie es bei der Anwesenheit von vielen

Kindern normal und schön ist. Das Orgelkonzert als Abschluss des Adventsmarktes bei Brot & Kees wurde von etwa 100 Personen besucht. Das restlos ausverkaufte Weihnachtsoratorium stellte wieder einen musikalischen Glanzpunkt dar – trotz kurzfristigen Ersatzes zweier erkrankter Sänger war die Aufführungsqualität so hoch, dass sie kaum noch zu übertreffen sein wird. Unser Martin-Luther-Kindergarten sammelte beim Adventsmarkt und der Christvesper im Gemeindezentrum für „Kinder in Not“. Die Kollekte und der Verkaufserlös beliefen sich auf 1.171,88 €.

Zur „Adventsmusik im Kerzenschein“ konnten von der Gemeinde zahlreiche Gesangbuch-Adventslieder mitgesungen und den festlichen Chorsätzen der Kantorei bzw. dem stimmungsvollen Solo-Violinenspiel gelauscht werden. Leider blieben viele Plätze in der Kirche frei. Hingegen konnten aus Sicherheitsgründen nicht alle potenziellen Besucher der ersten Christvesper in die Martin-Luther-Kirche eingelassen werden – nicht jeder hatte dafür Verständnis. Die Heiligabend-Christvespern zogen wieder mehr als 3.000 Menschen in unsere vier Kirchen. In der Fahrradkirche und der Martin-Luther-Kirche stand das „Licht aus Bethlehem“ zum Mitnehmen bereit. Auch die Gottesdienste an beiden Feiertagen wurden durch festliche Musik bereichert. Ohne die zeitintensive Vorbereitung und Mitwirkung der Christenlehre-Kinder, der Jungen Gemeinde, der Kantorei, der Konfirmanden, des Posaunenchores und mehrerer Instrumentalisten wäre das alles nicht möglich gewesen – ein herzlicher Dank geht an alle Aktiven!

Auch die Bläserquartett-Weihnachtsandacht im Wolfswinkel am Abend des zweiten Feiertages, für die ausschließlich durch Aushänge bzw. Mundpropaganda geworben wird, zog wieder mehr als 200 Menschen an. Es wurden nochmals die bekanntesten Weihnachtslieder geblasen

und gesungen und die Weihnachtsgeschichte gelesen. Ein schöner Ausklang der Feiertage. Insgesamt kamen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde 8.722,69 €, in der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben 677,36 € für „Brot für die Welt“ und 200,00 € für das Jugenddankopfer zusammen.

Auch dafür herzlichen Dank!

Ihre Renate Strohmann

Adventsmusik in der
Martin-Luther-Kirche



Foto: Renate Strohmann

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegarten im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff "Familiennewsletter"

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegartenarbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Turmreparatur, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck: Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben! IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|-------------------|
| dienstags | 14.00 – 18.00 Uhr |
| donnerstags | 10.00 – 12.00 Uhr |
| und | 14.00 – 16.00 Uhr |
| freitags | 10.00 – 12.00 Uhr |

Renate Strohmam

E-Mail: renate.strohmam@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------|-------------------|
| dienstags | 14.00 – 17.30 Uhr |
| mittwochs | 8.30 – 11.30 Uhr |
| freitags | 8.30 – 9.30 Uhr |

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

arndt.haubold@web.de (ständiger Abruf)

arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail:

kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Dipl.-Theol. Andreas Feilhaber

E-Mail: andreas.feilhaber@evlks.de,

telefonischer Kontakt über das Pfarramt
Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister

Ekkehard Wagenlehner, Tel. 01573/273 4000

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924 E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum (GZ)

und Pfarrhaus Mitte – Mittelstr. 3

Vermietung für Feiern über das Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,
Saal für Feiern) über das Pfarramt der
Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-
gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigker e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-
gemeinde

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: z. Zt. Katharina Bernhardt

Sprechzeit: dienstags, 14.00 – 16.30 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63

Fax: 3 54 15 98

E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

März: 8.00 – 18.00 Uhr

TelefonSeelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22